

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



September 2023

Besuch aus Maradi/Niger

Bischof Ambroise Ouédraogo und seine Ökonomin **Labia Clemence Thiombiano** verweilten im Juli einige Tag in Mainz und Wiesbaden.

Es wurden lebendige Erfahrungen über die gesellschaftliche und politische Situation in Niger und den Betrieb der Augenklinik in Maradi ausgetauscht.



Das Foto zeigt die Besucher nach einem Treffen mit einigen Personen der Leitungsrunde

Von dem gewaltlosen Staatsstreich Ende Juli einiger Armeeteile in der Hauptstadt Niamey kurz nach dem Besuch, war noch nichts zu spüren.

Neues Projekt in Tamsé/Bazèga in Burkina Faso

Abbé Prosper Kiema (Generalsekretär der Stiftung Johannes Paul II) bat uns bei seinem Besuch im Juli in Wiesbaden um Unterstützung eines Projektes zur sozialökonomischen Eingliederung von Sehbehinderten des Vereins „Nong Taaba“ in Tamsé südlich der Hauptstadt Ouagadougou. Abbé Kiema war verantwortlich für den Bau des Sozialzentrums „Père Joseph Werner Bardenhewer“ in der Hauptstadt des Landes.

Tamsé ist ein Dorf im Département Toece der Provinz Bazèga im Zentrum des Landes. Das Dorf hat eine Bevölkerung von 715 Personen. Im Einzugsgebiet liegen weitere Ortschaften.

Bazèga ist eine Provinz in der Region Centre-Sud im westafrikanischen Staat Burkina Faso mit 276.377 Einwohnern auf 3964 km².



Geplant sind die Einrichtung von Ausbildungsinfrastrukturen (3 Klassenräume) mit entsprechendem Inventar, Braille-Materialien, der Bau eines Schlafsaals, die Förderung der Haltung von kleinen Wiederkäuern sowie Materialien für die Herstellung von Stühlen, Betten und Handtaschen zur Vermarktung. Die veranschlagten Gesamtkosten betragen rund € 110.000. Die Leitungsrunde des Freundeskreises hat zunächst eine Unterstützung von 50% der Gesamtsumme (Bau der Klassenräume und Ausstattung) zugesagt. Nach Eingang weiterer Spenden soll der Rest finanziert werden.

Für die geplante Einrichtung liegen Empfehlungsschreiben vom Ortsbischof in Manga, Médard Léopold Ouédraogo und der örtlichen Ocales/Caritas vor.

Augenoperationen

Die Kosten für Augenoperationen für Kinder und Erwachsene variieren je nach Standort zwischen € 60 und € 130. Insbesondere sind sie bei Kindern höher wegen einer Vollnarkose.

Das Foto zeigt eine Augen-OP in der Klinik in Mopti-Sevaré/Mali



Für die **Augenstation "Centre médical J. L. Goarnisson" in Ouagadougou/Burkina Faso** hat der Freundeskreis einen Betrag von € 1.000 für die Finanzierung von Augen-OPs an mittello-sen Patientinnen bzw. Patienten - gerade auch für Kinder - überwiesen.

Hinweis zu Spendenbescheinigungen und Spenden



Spendenquittungen werden künftig aus Kosten- und Organisationsgründen nur noch quartalsweise ausgestellt.

Die **Zuwendungsbestätigung** senden wir auch per **E-Mail**. Falls Sie noch nicht eingewilligt haben, bitten wir um Ihre Einwilligung per E-Mail an: info@africa-action.de.

Der Verwendungszweck **Sahel** gilt für **alle Spenden des Freundeskreises, auch für die Kliniken**. Das ist der Spendensammeltopf, der es der Leitungsrunde ermöglicht, die Spenden dort zu verwenden, wo sie gebraucht werden.

Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Donnerstag, 23. November 2023, 19:00 Uhr

„Unsere Arbeit in den Sahelländern Afrikas“

Rück- und Ausblick zum Jahresende mit kulinarischem Imbiss

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26 -28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von + Sr. Catherine in Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

